

1.6.1 Aufgabenjagd 20

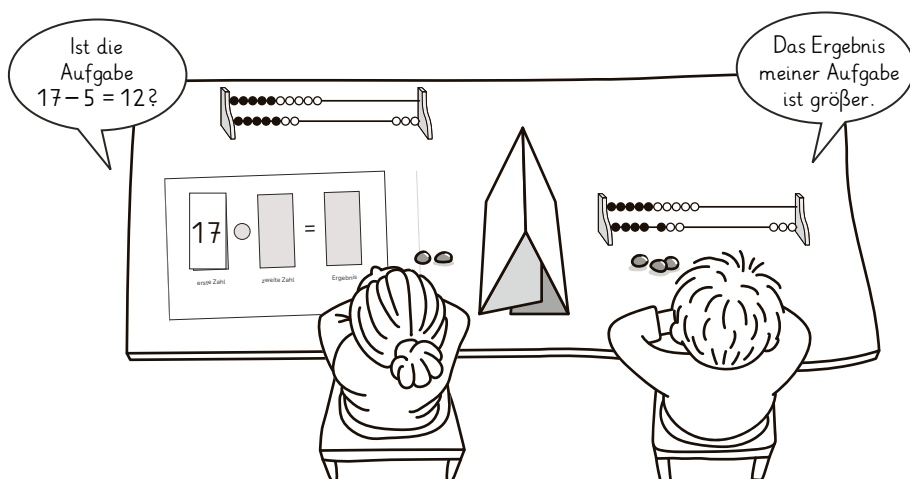


Ziele

- Die Kinder lösen Additions- und Subtraktionsaufgaben bis 20 ohne Übergang.
- Die Kinder nutzen Zahlzerlegungen im zweiten Zehner ($17 - 6$ über $7 - 6 = 1$).
- Die Kinder aktivieren die Operationsvorstellungen „Plus als Hinzufügen“ und „Minus als Wegnehmen“.

Vorbereitung

- Zahlenkarten 11 bis 20 (z. B. MV7) werden gemischt und verdeckt auf einen Stapel gelegt. Der Spielplan (MV19) wird bereit gehalten.
- 2 Rechenrahmen und 5 Plättchen/Muggelsteine liegen parat.



Ablauf

- Kind A zieht eine Zahlenkarte und legt sie offen auf das erste Feld im Spielfeld (z. B. 17). Mit dieser Startzahl wird eine Aufgabe ohne Übergang am Rechenrahmen versteckt eingestellt (z. B. $17 - 3 = 14$).
- Kind B muss die Aufgabe erraten. Es stellt eine Aufgabe mit der Startzahl an seinem Rechenrahmen ein und verspricht die Handlung („ $17 - 5 = 12$ “). Kind A sagt, ob das Ergebnis größer, kleiner oder passend ist („Mein Ergebnis ist kleiner“). Für jede Frage „zählt“ Kind B mit einem Plättchen.
- Schafft es Kind B mit 5 Fragen, die Aufgabe (mit Ergebnis) zu nennen, bekommt es die Zahlenkarte.
- Schafft es Kind B nicht mit 5 Fragen, die Aufgabe zu erraten, wird gewechselt und eine neue Zahlenkarte gezogen.

Material pro Tandem (2 Kinder)

Materialvorlagen

1x MV7
1x MV19



Zusätzliches Material und Hinweise

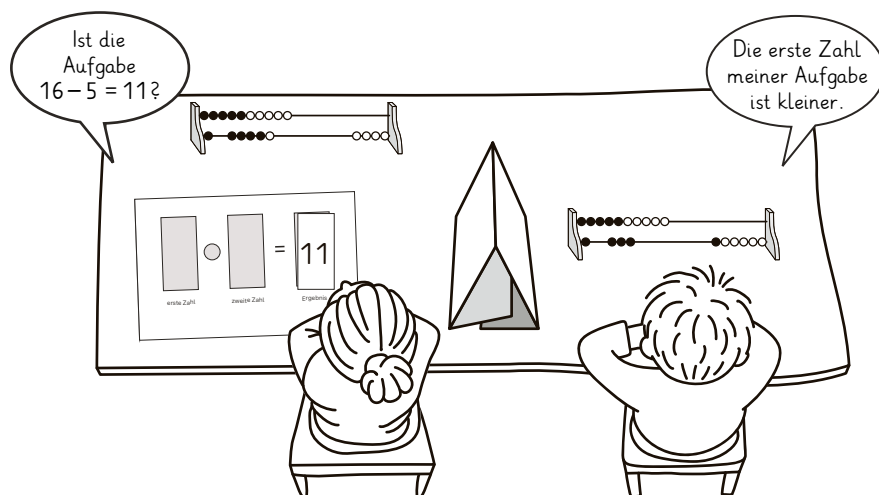
2 Rechenrahmen (20) mit 5er-Struktur (oder andere Arbeitsmittel zur Darstellung von Aufgaben)
5 Wendeplättchen/Muggelsteine

1.6.1 Aufgabenjagd 20



Gesprächsimpulse

- Welche Aufgabe hast du am Arbeitsmittel eingestellt?
- Wie kannst du die Aufgabe $12 + 7$ am Arbeitsmittel beschreiben und lösen?
- Wenn das Ergebnis kleiner ist, was bedeutet das für die zweite Zahl?
- Wie musst du deine Aufgabe verändern, wenn das Ergebnis größer (kleiner) sein soll?



Sprachideen

Rechenaufgaben formulieren und Ergebnisse einschätzen

- „Ich habe 17 und schiebe 5 weg, also 17 minus 5 ist (gleich) 12.“
- „Das Ergebnis meiner Aufgabe ist größer / kleiner.“
- „Das Ergebnis ist größer. Ich muss also weniger wegnehmen / minus rechnen.“
- „Das Ergebnis ist kleiner. Ich muss also weniger hinzufügen / plus rechnen.“

Variante

- Es wird festgelegt, dass nur Additions- oder nur Subtraktionsaufgaben eingestellt werden.
- Die Zahlenkarte steht nicht für die Startzahl, sondern für das Ergebnis, und eine mögliche Aufgabe muss überlegt werden. Die Rückmeldung ist dann: Die Startzahl ist kleiner / größer (siehe Abbildung links).
- Es wird nicht eine Zahl gezogen, sondern ein Punktestreifen mit Unterteilung (z. B. $9 / 2 / 7$) wird offen hingelegt. Daraus wird eine Rechenaufgabe zwischen 10 und 20 gebildet (z. B. $12 + 7$ oder $19 - 2$) und verdeckt aufgeschrieben. Kann die Aufgabe mit zwei Fragen vom anderen Kind gefunden werden?
- Das Kind, das die Aufgabe erraten soll, kann später im Lernprozess auch mit einem vorgestellten Rechenrahmen die Aufgaben beschreiben. So können durch vorgestellte Handlungen Sprachmuster gelernt und Zahlvorstellungen aufgebaut werden.